

Interpellation

betreffend **Gymnasiumsprüfungsvorbereitung**

eingereicht von: Marc Wäckerlin Piratenpartei, Samuel Kocher namens der glp-Fraktion

am: 25. März 2019

Anzahl Mitunterzeichnende: 7

Geschäftsnummer: 2019.23

Am 25.01.2011 reichte ich mit der GGR Nr. 2011.013 mit dem Betreff «Gymnasiumsaufnahmeprüfungsvorbereitung» ein Postulat ein, das am 18.03.2013 abgeschrieben wurde, aufgrund des Versprechens des Stadtrats, CHF 130.000 ins Budget 2013 aufzunehmen, um ein stadtweit einheitliches Angebot zur Gymnasiumsaufnahmeprüfungsvorbereitung zu schaffen. Dieses Versprechen wurde bereits in der ersten Sparrunde wieder gebrochen.

Es war allerdings nie Absicht der Postulanten, Kosten zu verursachen, vielmehr sollten stadtweit die bestehenden Kurse auf ein einheitliches höheres Niveau angehoben werden, wie ich anlässlich der Überweisung am 07.11.2011 deutlich erläuterte: Abklärungen mit dem damaligen Schulstadtrat ergaben, dass die Qualität der Gymnasiumsaufnahmeprüfungsvorbereitungen in den einzelnen Schulkreisen sehr unterschiedlich ist. Es müsste somit möglich sein, im Rahmen der bestehenden Aufgaben durch Koordination und gegenseitiges Lernen voneinander, das Ziel gleich hoher Qualitätsstandards in allen Schulkreisen zu erreichen, ohne dass dafür zusätzliche Mittel aufgewendet werden müssten. Es ging nicht darum, mehr zu tun, sondern das, was bereits getan wird und bereits Aufgabe der Schulen ist, besser zu tun, indem die schwächeren Schulkreise von den besseren lernen. Dieses Ziel ist nach wie vor nicht erreicht.

Daraus ergeben sich folgende Fragen:

1. Teilt der Stadtrat die Auffassung, dass eine stadtweit einheitliche hohe Qualität der Gymnasiumsaufnahmeprüfungsvorbereitungen erstrebenswert wäre?
2. Welche Formen des Austauschs gibt es zwischen den Schulkreisen, an denen sich nicht nur Behörden, sondern vor allem auch Schulleitungen und Lehrer beteiligen, die das Ziel haben, über die Schulkreisgrenzen hinweg voneinander zu lernen?
3. Wie kann der Stadtrat solchen Erfahrungsaustausch unterstützen?
4. Haben Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder in die Gymnasiumsaufnahmeprüfungsvorbereitungen einer anderen Schule in einem anderen Stadtkreis zu schicken, wenn an der eigenen Schule die Qualität nicht stimmt, und können sie so etwas Konkurrenzdruck aufbauen?
5. Hat die Qualität der Gymnasiumsaufnahmeprüfungsvorbereitungen einen Einfluss auf die Qualifikationsbeurteilung und somit das Einkommen von Schulleitung und Lehrerschaft?
6. Was ist der Stadtrat gewillt zu unternehmen, um das Ziel einer einheitlichen hohen Qualität der Gymnasiumsaufnahmeprüfungsvorbereitungen zu erreichen?

Vorstoss-Rückseite Nr. 2019.23

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	
√	D. Cetin (SP)	√	F. Albanese (SVP)	
√	A. Erismann (SP)	√	T. Brütsch (SVP)	
√	B. Helbling-Wehrli (SP)	√	S. Büchi (SVP)	
--	L. Jacot-Descombes (SP)	√	G. Gisler-Burri (SVP)	
√	R. Kappeler (SP)	√	M. Gross (SVP)	
√	E. Kaylan (SP)	√	H.R. Hofer (SVP)	
√	R. Keller (SP)	√	D. Oswald (SVP)	
√	F. Künzler (SP)	√	M. Reinhard (SVP)	
√	F. Landolt (SP)	√	P. Rütsche (SVP)	
√	S. Näf (SP)	√	Th. Wolf (SVP)	
√	P. Schoch (SP)	√	M. Wäckerlin (PP)	
√	D. Siegmann (SP)			
√	M. Sorgo (SP)	√	C. Etter-Gick (FDP)	
√	F. Steger (SP)	√	St. Feer (FDP)	
√	M. Steiner (SP)	√	Y. Gruber (FDP)	
√	S. Stierli (SP)	√	F. Helg (FDP)	
√	G. Stritt (SP)	√	R. Heuberger (FDP)	
√	B. Zäch (SP)	√	U. Hofer (FDP)	
		√	Th. Leemann (FDP)	
√	R. Diener (Grüne)	√	D. Schneider (FDP)	
√	R. Dürr-Ziehli (Grüne)	√	M. Wenger (FDP)	X
√	Ch. Griesser (Grüne)			
√	D. Hofstetter (Grüne)	√	K. Cometta-Müller (GLP)	X
√	N. Wenger (Grüne)	√	U. Glättli (GLP)	X
√	D. Berger (AL)	√	S. Gygax-Matter (GLP)	X
√	K. Gander (AL)	√	S. Kocher (GLP)	
		√	M. Nater (GLP)	X
√	L. Banholzer (EVP)	√	A. Steiner (GLP)	X
√	M. Bänninger (EVP)	√	M. Zehnder (GLP)	X
√	B. Huizinga-Kauer (EVP)			
√	S. Müller (EVP)	√	A. Geering (CVP)	
		√	I. Kuster (CVP)	
		√	R. Lüchinger-Mattle (CVP)	
		√	Z. Dähler (EDU)	